

Die Nacht ist vorgedrungen

T: J. Klepper 1938, M: J. Petzold 1939, S: C. Borkowski 1999

Sopran

1. Die Nacht ist vor-gedrun-gen, der Tag ist nicht mehr fern. So

Alt

2. Dem al-le En-gel die-nen, wird nun ein Kind und Knecht. Gott

Tenor

3. Noch man-che Nacht wird fal-len auf Men-schen-leid und -schuld. Doch

Bass

sei nun Lob ge-sun-gen dem hel-len Mor-gen-stern! Auch

sel-ber ist er-schie-nen zur Süh-ne für sein Recht. Wer

wan-dert nun mit al-len der Stern der Got-tes-huld. Be-

wer zur Nacht ge-wei-net, der stim-me froh mit ein. Der

schul-dig ist auf Er-den, ver-hüll nicht mehr sein Haupt. Er

glänzt von sei-nem Lich-te hält euch kein Dun-ke-l mehr, von

Mor-gen-stern be-schei-net auch dei-ne Angst und Pein.

soll er-ret-tet wer-den, wenn er dem Kin-de glaubt.

Got-tes An-ge-sich-te kam euch die Ret-tung her.